

Lebensbäume „Keltischer Baumkreis Emmen“

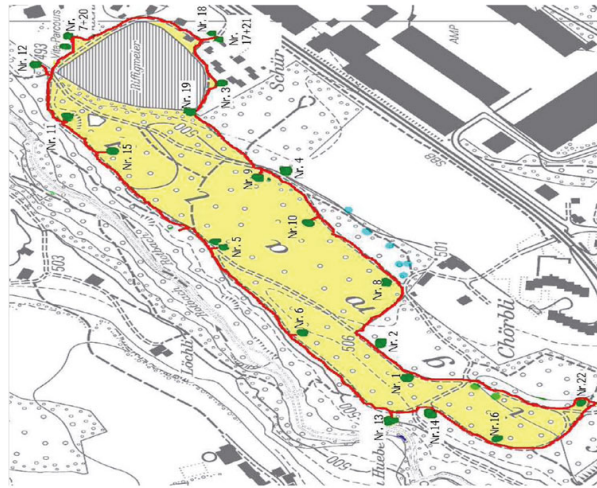
Der **Lebensbaum** stellt den Inbegriff des Lebens dar. In allen Kulturen der Welt wächst der Baum nach dem gleichen Prinzip und kennt weder Sprach- noch Religionsbarrieren. Er grünt und blüht ewig, seine Früchte repräsentieren Gesundheit, Jugend sowie Unsterblichkeit. Seit je her leben die Menschen in einer engen Beziehung mit dem Wald und den Bäumen. Bäume sind die höchsten, grössten und ältesten Lebewesen der Welt.

Im vorliegenden **keltischen Baumkreis** ist jedem Menschen aufgrund seines Geburtsdatums ein Lebensbaum zugeordnet. Vierzig Bäume bilden den Lebensbaumkreis, wovon vier Bäume jeweils den Wechsel und Rhythmus der Jahreszeiten repräsentieren. Der Pappel sind drei verschiedene Baumzeiten gegönnt, der Nussbaum gibt der Eibe vom 3.-11. November einen Teil seiner Baumzeit ab und die restlichen Bäume verfügen über zwei Baumzeiten. Diese liegen interessanterweise genau ein halbes Jahr auseinander und stehen sich, vermutlich wie unser eigen Schattenbild, gegenüber.

te und **unechte Baum-Horskope** angeboten. Lange Zeit fragte man sich, wieso die Zeder im keltischen Baumkreis

- 1 Tanne**
02.-11. Januar
05.-14. Juli
- 2 Ulme**
12.-24. Januar
15.-25. Juli
- 3 Zypresse**
25. Januar - 03. Februar
26. Juli - 04. August
- 4 Pappel**
04.-08. Februar
05.-14. August
- 5 Zeder und Zürgelbaum**
14.-23. August
- 6 Kiefer**
19.-29. Februar
24. August - 02. September
- 7 Weide**
01.-10. März
03.-12. September
- 8 Linde**
11.-20. März
13.-22. September
- 9 Haselnuss**
22.-31. März
24. September - 03. Oktober
- 10 Eberesche**
01.-10. April
04.-13. Oktober
- 11 Ahorn**
11.-20. April
14.-23. Oktober

- 12 Nussbaum**
21.-30. April
24. Oktober - 02. November
- 13 Eibe**
03.-11. November
- 14 Kastanie**
15.-24. Mai
12.-21. November
- 15 Esche**
25. Mai - 03. Juni
22. November - 01. Dezember
- 16 Hainbuche**
02.-11. Dezember
- 17 Feigenbaum**
14.-23. Juni
12.-21. Dezember
- 18 Apfelsbaum**
25. Juni - 04. Juli
23. Dezember - 01. Januar
- 19 Eiche**
21. März
- 20 Birke**
24. Juni
- 21 Olivenbaum**
23. September
- 22 Buche**
22. Dezember



enthalten ist. Heute weiss man es, durch ein Abschreibefehler, resp. Übersetzungsfehler wurde der in Frankreich beheimatete Zürgelbaum fälschlicherweise mit der Zeder ersetzt. Im vorliegenden Baumkreis Emmen verwenden wir sowohl den Zürgel- wie auch den Zedernbaum.

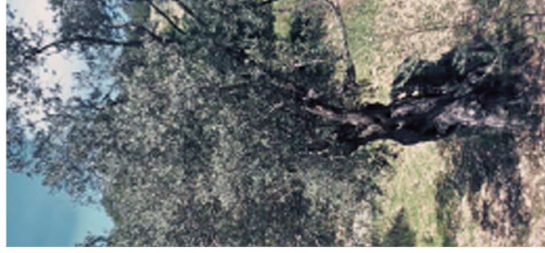
Das keltische Horskop ist eine Mischung aus Natur-Horskop und praktisch angewandter Psychologie. Es ordnet Menschen, die zu bestimmten Baumzeiten geboren wurden, die gleichen charakterlichen Ausprägungen zu, wie sie bei den Bäumen zu finden sind.

In dem Sinne **lade ich Sie ein**, Ihren Lebensbaum oder die Lebensbäume der Partner, oder Partnerin, der Kinder und Grosskinder, der Verwandten und Bekannten kennen zu lernen. Wenn Sie mehr dazu Wissen möchten, wenden Sie sich vertrauensvoll an lernen@natur-raum.ch www.natur-raum.ch.

Projekträuer: Gemeinde Emmen, Umweltschutzstelle, Waldschule Emmen
Waldbesitzer: Kanton Luzern, Staatsforstbetrieb Mittelland
(www.lawa.lu.ch)
Konzeption: Beat Burten, Waldpädagogin, Zofingen (www.natur-raum.ch)
Eröffnung: 2. Mai 2009
DVD Gehölze: Bestellungen bei lernen@natur-raum.ch
Bilder: Codoc, Lyss

lieben das Schöne und Wahre. Oliven-Menschen sind vertrauenswürdig und klug.

Für die Griechen und Römer war die Olive ein unentbehrliches Nahrungsmittel. Deshalb stellte der Olivenbaum in dieser Zeit neben dem Feigenbaum und der Weinrebe die bedeutendste Kulturpflanze dar. Der Besitz von Olivenbäumen zeugte von Wohlstand und Glück. Olivenöl und Olivenzweige spielten bei allen Zeremonien eine bedeutende Rolle. Könige wurden mit dem Öl der Oliven gesalbt und die Sieger friedlicher Wettkämpfe - auch die Helden blutiger Kriege - krönte man mit Kränzen aus Olivenbaumzweigen. Die höchste Ehre für Wettkämpfer in Olympia war, mit einem Olivenzweig aus dem heiligen Hain geschmückt zu werden.



Baumheilkunde

Wirkstoffe: fettes Öl, ungesättigte Fettsäuren, Flavonoide
Wirkung: hoher Nährwert, blutdrucksenkend, gallensekretionsfördernd

Anwendungen

Das Olivenöl dient zur Herstellung von Ölauszügen, Salben, Pasten, Balsamen, Seifen, Ein-reibe- und Massageölen und wird oft in kosmetischen Produkten verwendet.

Die noch nicht ausgereiften grünen oder auch die ausgereiften schwarzen Oliven werden zum Entzug der Bitterstoffe in Salz eingelegt und dienen als magenstärkender und cholesterinsenken- der Nahrungsersatz. Die schwarzen Oliven sind am Gehaltvollsten. Die Olive ist sehr nährstoffreich und enthält nebst Ölen auch wertvolle Farbstoffe und Enzyme, Vitamine und Spurenelemente.



Ölbaum - Olivenbaum

23. September



Der langsamwachsende Olivenbaum ist gedungen, knorrig und seine silbrig-graue Rinde leuchtet weithin im Licht der Sonne. Die festen lederartigen Blätter sind immergrün, schmal-lanzettlich und enden meist mit einem Stachel. Dabei ist die Blattoberseite fast dunkelgrün und die Unterseite schimmert silbern.

Aus den weissen und vielblappigen Blüten entwickeln sich die ovalen, öligen und fleischigen, rund 3 cm langen Steinfrüchte. Die Oliven sind zuerst grün und werden später ganz schwarz. Der Olivenkern ist steinhart.

Olivenbaum-Geborene sind bestrebt Gegensätze auszugleichen und sehnen sich stark nach Harmonie und innerer Ausgewogenheit. Sie sind heiter und aufrecht und